

Fluchtweglenkung

DIN 14036 (Entwurf)

Titel: Dynamische und Adaptive Fluchtweglenkung – Planung und Umsetzung von richtungsvariablen Konzepten

veröffentl.: 01/23; Einsprüche bis 02.04.2023

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen an die Planung und Umsetzung von Konzepten zur richtungsvariablen Fluchtweglenkung fest, mit denen die Selbstrettung in sichere Bereiche inner- und außerhalb baulicher Anlagen unterstützt wird. Er beschreibt dazu Konzepte, in denen unterschiedliche technische Systeme und Produkte sicher zusammenwirken, um im Gefahrenfall nutzbare Flucht- und Rettungswege zu identifizieren und anzuzeigen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Phasen für Planung und Umsetzung einer Fluchtweglenkung; Planung; Projektierung; Montage und Installation; Inbetriebsetzung; Abnahme; Betrieb und Instandhaltung; Änderung, Erweiterung oder Modernisierung bestehender Anlagen zur Fluchtweglenkung.

Die informativen Anhänge A bis C beschreiben: Kompensationsmaßnahmen und Adaptive Fluchtweglenkung (AFWL); Hinweis zur Verwendung einer Akustischen Fluchtweglenkung:

Wärmeschutz - Energieeinsparung

DIN 4108 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Blatt 3: Klimabedingter Feuchteschutz – Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

veröffentl.: 04/2023, Ersatz für DIN 4108 Bl. 3 vom 10/2018; Einsprüche bis 24.04.2023

Der Normentwurf legt Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für die Planung und Ausführung zum klimabedingten Feuchteschutz in Gebäuden fest.

Er gilt nicht für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen. Er gilt nicht für klimatisierte Wohn- oder wohnähnliche genutzte Räume.

Nebenträume, die zu Aufenthaltsräumen gehören, werden wie Aufenthaltsräume behandelt.

Feuchteschutztechnische Anforderungen für raumseitige Bauteiloberflächen werden in DIN 4108 Bl. 2 behandelt.

Der Nachweis der feuchteschutztechnischen Unbedenklichkeit von Baukonstruktionen kann je nach Anwendungsfall mithilfe einer dreistufigen Beurteilungsmethodik erfolgen. Die 1. Stufe ist die Auswahl einer nachweisfreien Konstruktion, die 2. Stufe der einfache Nachweis mithilfe des Periodenbilanzverfahrens und die 3. Stufe der Nachweis durch hygrothermische Simulation.

Die 1. und die 2. Stufe sind ausschließlich auf zulässige Bauteile von nichtklimatisierten Wohn- oder wohnähnlich genutzten Gebäuden anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Vermeidung kritischer Luftfeuchten an Bauteiloberflächen und von Tauwasserbildung im Innern der Bauteile; Schlagregenschutz von Wänden; Hinweise zur Luftdichtheit.

Die normative Anhänge A, C und D behandeln: das Berechnungsverfahren zur Vermeidung kritischer Luftfeuchten an Bauteiloberflächen und von Tauwasserbildung im Innern von Bauteilen; Grundlagen für wärme- und feuchteschutztechnische Berechnungen; Feuchteschutzberechnung durch hygrothermische Simulation.

Der informative Anhang B enthält ein Berechnungsbeispiel.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Der Anwendungsbereich wurde auf Höhenlagen bis 700 m begrenzt, neu Bodenplatten mit raumseitiger Dämmung (5.3.3.3); Aufnahme zusätzlicher Konstruktionsbeispiele für nicht belüftete Dächer mit Deckung oder Dachabdichtung unter 5.3.4; neu: oberste Geschossdecken ((5.3.5); Beschreibung der Schlageregeschutz Prinzipien für Außenwände in .6.3; Anhang A: neue Außendampfdruckbedingungen für verschattete Dächer und solche mit heller Deckung oder heller Abdichtung; Anhang D: Präzisierung einiger Textabschnitte; neu: Randbedingungen für die Bemessung erdberührter Bauteile in D2.4 und Risikobewertung zum Schimmelpilzbefall in D.7.6.

Heizkessel

DIN EN 15332/ A1 (Entwurf)

Titel: Heizkessel – energetische Bewertung von Warmwasserspeichern (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/23; Einsprüche bis 25.01.2023; Änderung von DIN EN 15332 von 01/2020

Dieser Änderungsentwurf enthält Änderungen an:

- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5
- den Anhängen
- den informativen Anhängen ZA und ZB: Zusammenhang der Norm mit der EU-Verordnungen 814/2013 und 812/2013.

Kulturelles Erbe - Beleuchtung

DIN EN 16163 (Entwurf)

Titel: Erhaltung des kulturellen Erbes – Leitlinien und Verfahren für die Auswahl geeigneter Beleuchtung für Innenausstellungen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/23; Einsprüche bis 09.02.2023; Ersatz für DIN SPEC 11524 von 07/2014

Dieser Normentwurf legt die Verfahrensweisen und Hilfsmittel zur Umsetzung einer bezüglich der Ausstellungsbeleuchtung und der Erhaltungsstrategie angemessenen Beleuchtung fest. Das schließt auch Sicherheits- und Reinigungsbeleuchtung ein. Dabei werden visuelle Aspekte, Ausstellungs- und Erhaltungsaspekte berücksichtigt, und die Auswirkungen der Beleuchtungsgestaltung auf die Bewahrung des kulturellen Erbes werden ebenfalls erörtert. Er gibt Empfehlungen für Belichtungswerte.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; visuelle Bedürfnisse der Besucher;

Lichtempfindlichkeit von Kulturgut; Finden eines Kompromisses zwischen den Bedürfnissen der Besucher und den Konservierungsanforderungen; Messungen; Beleuchtung von Ausstellungen; Beleuchtungssteuerung; Instandhaltung und Überwachung der korrekten Beleuchtungsbedingungen.

Die informativen Anhänge A bis J beschreiben: Eigenschaften der Lichtquellen;

Eigenschaften von Gläsern und Folien; Filter; zusätzliche Verfahren zur Beurteilung und Begrenzung photochemischer Beschädigungen für verschiedene Lichtquellen; Anbringung von Lichtquellen; Farbwiedergabeindex, Farbtreueindex und Gamut-Index; relative spektrale Empfindlichkeiten Y von photochemisch empfindlichen Oberflächen gegenüber der Wellenlänge X von ankommender Strahlung; Facility-Bericht; bewährte Verfahrensweisen für die Beleuchtung von Ausstellungen; Lichtsteuerungsprotokolle-

Heizkessel

DIN EN 303 Bl. 6/ A1 (Entwurf)

Titel: Heizkessel – Teil 6: Heizkessel mit Gebläsebrennern – spezielle Anforderungen an die trinkwasserseitige Funktion und energetische Bewertung von Wassererwärmern und von Kombi-Kesseln mit Ölzerstäubungsbrennern mit einer Nennwärmeleistung kleiner oder gleich 70 kW (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/23; Einsprüche bis 25.01.2023; Änderung von DIN EN 303 Bl. 6 von 12/2019

Dieser Änderungsentwurf enthält Änderungen an:

- Abschnitt 6
- Abschnitt 8
- Abschnitt 10
- den Anhängen
- den informativen Anhängen ZA bis ZD: Zusammenhang der Norm mit der EU-Verordnungen 814/2013 ; 812/2013; 813/2013 und 811/2013.

Flächenheiz- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 2 /A1 (Entwurf)

Titel: Umweltgerechte Gebäudeplanung – flächenintegrierter Strahlungsheizungs- und -kühlsysteme – Bl. 2: Bestimmung der Auslegungs-Heiz- bzw. Kühlleistung **ÄNDERUNG 1** (deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2023; Änderung für DIN EN 11855 Bl. 2 von 04/2022; Einsprüche bis 24.04.2023

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet:

- Europäisches Vorwort,
- Kapitel 4: Symbole und Abkürzungen,
- Kapitel 7: vereinfachte Berechnungsmethoden für die Bestimmung der Heiz- und Kühlleistung oder der Oberflächentemperatur.

Flächenheiz- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 3 /A1 (Entwurf)

Titel: Umweltgerechte Gebäudeplanung – flächenintegrierter Strahlungsheizungs- und -kühlsysteme – Bl. 3: Planung und Auslegung ÄNDERUNG 1 (deutsche Fassung)
veröffentl.: 04/2023; Änderung für DIN EN 11855 Bl. 3 von 04/2022; Einsprüche bis 24.04.2023

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet:

- Europäisches Vorwort,
- Vorwort
- Kapitel 2: normative Verweisungen
- Kapitel 5: Strahlungsflächen,
- Kapitel 5.1: Fußbodenheizsysteme,
- Kapitel 5.1.4: Kennlinienfeld,
- Kapitel 5.1.5: Grenzkurven,
- Kapitel 5.1.6: Wärmedämmung nach unten,
- Kapitel 5.1.7: Verfahren für die Bestimmung der Auslegungs-Vorlauftemperatur des Heizmittels
- Kapitel 5.1.8: Verfahren für die Bestimmung der Auslegungs-Heizmittelstroms.

Flächenheiz- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 4 /A1 (Entwurf)

Titel: Umweltgerechte Gebäudeplanung – flächenintegrierter Strahlungsheizungs- und -kühlsysteme – Bl. 4: Auslegung und Berechnung des dynamischen Heiz- und -kühlleistung für thermoaktive Bauteilsysteme(TABS), ÄNDERUNG 1 (deutsche Fassung)
veröffentl.: 04/2023; Änderung für DIN EN 11855 Bl. 4 von 04/2022; Einsprüche bis 24.04.2023

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet:

- Europäisches Vorwort,
- Vorwort
- Einleitung,
- Kapitel 1: Anwendungsbereich,
- Kapitel 5: das Konzept thermoaktiver Bauteilsysteme (TABS),
- Kapitel 8: Eingangsdaten für Computersimulationen der energetischen Leistung.

Flächenheiz- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 5 /A1 (Entwurf)

Titel: Umweltgerechte Gebäudeplanung – flächenintegrierter Strahlungsheizungs- und -kühlsysteme – Bl. 5: Installation, ÄNDERUNG 1 (deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2023; Änderung für DIN EN 11855 Bl. 5 von 04/2022; Einsprüche bis 24.04.2023

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet:

- Europäisches Vorwort,
- Vorwort
- Kapitel 4: Symbole,
- Kapitel 5: Installation.

Heizung – Planung - Betrieb

VDI 4645

Titel: Heizungsanlagen mit elektrisch angetriebenen Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern – Planung, Errichtung, Betrieb
veröffentl.: 04/2023;

Diese Richtlinie wird bei der Planung und Errichtung von Heizungsanlagen für kleinere und mittlerer Wohngebäude oder Gebäude mit wohnähnlicher Nutzung, bei denen eine Wärmepumpe kommen soll, angewendet. Es werden schwerpunktmäßig Anlagen mit elektrisch betriebenen Wärmepumpen zur Raumheizung und Trinkwarmwassererwärmung behandelt. Auch das sinnvolle Zusammenwirken mit anderen Anlagenteilen, wie weiteren Wärmeerzeugern, Wärmespeicherung, -verteilung und -übergabe wird betrachtet. Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Bilanzgrenzen und Effizienzbetrachtung; Voruntersuchung; Zuständigkeiten – Energieversorger, Behörden; Bergamt, Handwerk, Planung; Grundlagenermittlung; Detailplanung der Komponenten und der Gesamtanlage; Auftragsvergabe; Inbetriebnahme und Unterweisung; Inspektion und Wartung der Anlage. Die Anhänge A bis L enthalten Aussagen zu: relevante Gesetze, Verordnungen, Normen; Auslegungsbeispiel für ein Flächenheizsystem; Auslegungsbeispiel für ein Heizkörpersystem; Checkliste – Konzept- und Detailplanung von Wärmepumpenanlagen; Ablaufplan zur Festlegung von Betriebsweisen und Wahl der Wärmepumpe; hydraulische Schaltungen; Effizienzbewertung von Elektro-Wärmepumpen; Kostenrechnung für eine Elektro-Wärmepumpe; Beispiel Anlagenbuch F-Gase-Verordnung; Zapfprofile; Berechnungsbeispiel zur Auswahl der Wärmepumpe und Dimensionierung der Bauteile; Checklisten für Inbetriebnahme/Reglereinstellungen, Fehlersuche, Sicherheitsüberprüfungen und Wartungs-/Inspektionsarbeiten.

Raumluftechnik - Raumlufqualität

VDI 6022 Bl. 1 (Berichtigung 1)

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität - Hygieneanforderungen an raumluftechnische Anlagen und Geräte (VDI-Lüftungsregeln)

veröffentl.: 04/2023; Berichtigung zu Ausgabe von 01/2018;

Die Berichtigung enthält:

Aktualisierung des normativen Verweises auf VDI 3803 Bl. 4 von 01/2023

Aktualisierung der Tabelle 4 auf Seite 24,

Heizung – Planung - Schulung

VDI-MT 4645 Bl. 1

Titel: Heizungsanlagen mit elektrisch angetriebenen Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern – Planung, Errichtung, Betrieb – Schulungen, Prüfungen, Qualifizierungsnachweise

veröffentl.: 04/2023;

Diese Richtlinie befasst sich ausschließlich mit Warm-Wasser-Heizungsanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern, die mit Wärmepumpen zu betreiben sind oder betrieben werden.

Er stellt ein Konzept für Schulungen, Prüfungen und zu erlangende Nachweise bereit, mit dem Fachleute weitergebildet werden.

Inhaltlich werden beschrieben: Abkürzungen; Qualifikation und Schulung von Personal; Qualifizierungsnachweis; Register; Qualitätsmerkmale von Schulungen und Unterweisungen.

Die Anhänge A bis C enthalten; Schulungsinhalte; Muster für Teilnahmebescheinigung
Muster für Qualifizierungsnachweise.